



MARKTGEMEINDE WAGNA

Datum	04.03.2019
Zeichen	Ga
Bearbeiter	Thomas Gassmann
Telefon	+43 3452 / 82582 DW 22
E-Mail	thomas.gassmann@wagna.at

Aktenzeichen: 131/0-012/19-G-Marb-W

Gegenstand: 1. Errichtung Zu- und Umbau mit Wintergarten
2. Errichtung einer Freiterrasse
3. Errichtung von 24 KFZ-Abstellplätzen und einer Ausfahrt
4. Geländeänderung
5. Errichtung Klima- und Lüftungsanlage
Franz Krainer, Fleisch- u. Wurstwaren Gesellschaft m.b.H., Marburger Str. 91,
8435 Wagna

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom 29.01.2019 hat Franz Krainer, Fleisch- u. Wurstwaren Gesellschaft m.b.H., Marburger Str. 91, 8435 Wagna, gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes LGBl. Nr. 59/1995 (BauG) idgF. um die Erteilung der Baubewilligung zwecks 1. Errichtung Zu- und Umbau mit Wintergarten 2. Errichtung einer Freiterrasse 3. Errichtung von 24 KFZ-Abstellplätzen und einer Ausfahrt 4. Geländeänderung 5. Errichtung Klima- und Lüftungsanlage auf den Grundstücken Nr.: **252/44**, KG: **Wagna**, EZ: **728** u. Nr.: **252/20**, KG: **Wagna**, EZ: **951**, angesucht.

Hierüber werden im Sinne des § 25 Stmk. Baugesetz 1995 und der §§ 40 bis 44, Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 - AVG, BGBl. Nr. 51 i.d.g.F, die Bauverhandlung und der Ortsaugenschein für

**Montag, den 18. März 2019
mit dem Zusammentritt
8435 Wagna, Marburger Straße 91
um ca. 08:00 Uhr**

anberaumt.

Verhandlungsleiter: Ing. Kurt Klapsch

*Aflenz | Hasendorf
Leitring | Wagna*

Marktplatz 4, 8435 Wagna | T 03452 82582-0 | F 03452 82582-29 | E gemeinde@wagna.at

Bankverbindungen: Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, BLZ 20815, Kto.-Nr. 10200-012317, IBAN: AT662081510200012317, BIC: STSPAT2G;
Raiffeisenbank Leibnitz eGen, BLZ 38206, Kto.-Nr. 8201, IBAN: AT133820600000008201, BIC: RZSTAT26206
UID ATU 59450506, Gerichtsstand Leibnitz

www.wagna.at

Gemäß § 27 Abs. 1 Steiermärkisches Baugesetz LGBl. Nr. 1995/59 in der geltenden Fassung, behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 Stmk. Baugesetz (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstige Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tag vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei der Errichtung von Neubauten sollte der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abgesteckt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung - abgesehen von der persönlichen Verständigung der bekannten Beteiligten - auch durch Anschlag an der Amtstafel der Marktgemeinde Wagna sowie zusätzlich durch Veröffentlichung auf der Homepage der genannten Gemeinde (www.wagna.at) unter <http://www.wagna.at/amtstafel.html> kundgemacht wurde.

Ergeht an:

öffentliche Kundmachung durch Anschlag!

Der Bürgermeister:

Peter Stradner eh.